

## **Ausbildung und Weiterbildung**

2014

Supervisorenkurs mit Diplom für Oberärzte und Psychologen im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie (Leitung: Prof. Dr. med. K. Schürmann, Prof. Dr. med. W. Felder)

01/2009 – 09/2012

Weiterbildung in Dialektisch Behavioralen Therapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung (DBT) nach Marsha M. Linehan (Kompaktkurs I und II; DBT mit Familien und Paaren, DBT bei Essstörungen).

11/2002 – 02/2013

Akademie für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter an den Universitäten Basel, Fribourg und Zürich ([www.avkj.ch](http://www.avkj.ch)) - Postgraduale Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche.

- Der Abschluss führte zu den Titeln: „*Fachpsychologin für Psychotherapie FSP*“ und „*Master of Advanced Studies in Behavioral Psychotherapy with Children and Adolescents*“.

03/2002 – 03/2012

Universität Fribourg, Departement für Psychologie, Lehrstuhl für Klinische Psychologie ([www.unifr.ch/psycho/Klinisch/](http://www.unifr.ch/psycho/Klinisch/)):

- Doktoratsstudium (Doktorvater: Prof. Dr. Meinrad Perrez, ehemaliger Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Klinische Psychologie) mit Dissertationsverteidigung am 06.12.2011 und verliehenem *Doktoratstitel* nach Veröffentlichung der Arbeit: 03.2012.

-

09/2005

Teilnahme an einer dreitägigen Ausbildung zur Triple P-Elterntainerin.

10/1995 – 10/2001

Universität Fribourg, Departement für Psychologie:

- Lizentiat in Klinischer Psychologie (Schwerpunkt Familienpsychologie) mit den Nebenfächern Allgemeine Psychologie und Neurobiologie; inkl. Psychopathologienachweis.

08/1987 – 05/1995

Gymnasium Vaduz, Wirtschaftsmatura (Typus E).

## **Berufliche Tätigkeiten**

05/2017

Vorstandsmitglied im Verein Kinderschutz.li

05/2017

Vortrag „Jugendliche und Essen. Relevanz der Figur und des Gewichtes auf den Selbstwert“, gehalten im Liechtensteinischen Gymnasium, Vaduz, im Rahmen der Lehrerkonferenz aller LG Lehrpersonen.

Seit 02/2017

Erarbeitung der Berufsordnung für den BPL (Verband der liechtensteiner Psychologen) in Zusammenarbeit mit Dr. phil. Anam Freiermuth

03/2017

Workshop für Krisenteam der Primarschule Balzers, FL, mit dem Titel „Workshop Krisenteam“

12/2016

Workshop für Krisenteam der Primarschule Schaan, FL, mit dem Titel „Was mach ich wenn?“ Teil 2

09/2016

Food Diaries, Theaterstück zum Thema Essstörungen in der Funktion als Fachperson für die anschliessende Podiumsdiskussion.

09/2016

Vortrag „Umgang mit Essstörungen“ an den weiterführenden Schulen Vaduz für Eltern.

Seit 04/2016

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Homepage Neugestaltung der ENES (Essstörungennetzwerk Schweiz)

03/2016

SCHILF Fortbildung für Lehrpersonen an der Primarschule Schaan, FL, mit dem Titel „Was mache ich, wenn...?“

01/2016

Workshop für Krisenteam der Primarschule Schaan, FL mit dem Titel „Was mach ich wenn?“ Teil 1

Seit 2015

Mitarbeit im Verein Kinderschutz.li als freie Mitarbeiterin und Partnerin

04/2015 – 05/2016

Supervision der Pflegefachpersonen des Projektes Hometreatment für Jugendliche mit Essstörungen am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst des Kantons Zürich

08/2014 & 05/2015

Workshop „Psychische Störungen“ für die Vertrauenslehrer des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz, FL (2 Tage)

Ab 11/2013

Psychotherapeutin und psychologische Beraterin in eigener Praxis in Vaduz, Liechtenstein.

Seit 09/2013

Coaching, Schulung und Betreuung in einem Forschungsprojekt zum Thema Verhinderung von Hospitalisation von Patientinnen mit Essstörungen am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) des Kantons Zürich auf Mandatsebene.

2009 - 2013

(Co-)Leitung des Elternkurses im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst des Kantons Zürich als Psychotherapeutin:

- Elternkurse für Eltern mit von Essstörung betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

09/2008 – 08/2013

Klinische Psychologin, Psychotherapeutin in der Ambulanz des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Zürich (KJPD), Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

- Reguläre Aufgaben:  
Kinder- und jugendpsychiatrische Abklärungen, Einzel- und Familientherapien, Kriseninterventionen und Notfalldienste, interdisziplinäre Vernetzungen mit medizinischen, psychologischen, pädagogischen und juristischen Fachpersonen, Leitung von Gruppentherapien und Elternkursen, Leitung von Workshops, Vorträgen.
- Stellvertreterin und Mitglied der Spezialsprechstunde Essstörungen von Dr. med. D. Pauli.

03/2004 – 06/2008

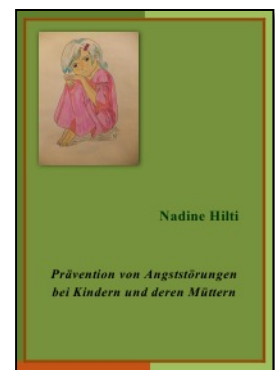
Klinische Psychologin an der Psychologischen Beratungsstelle des Departements für Psychologie (PBDP) der Universität Fribourg.

- Durchführung von diagnostischen Abklärungen, Einzel- und Familientherapien (kognitiv-verhaltenstherapeutisch), Therapieevaluation; vorwiegende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, tw. Erwachsenen mit flexiblem Pensum (ca. 20-30%).

02/2003 – 08/2007

Diplomassistentin an der Universität Fribourg, Departement für Psychologie, Lehrstuhl für Klinische Psychologie.

- Aufgaben und Tätigkeiten:  
Veranstaltungen und Seminare in div. Teilgebieten der klinischen Psychologie (z.B. Klinisch-psychologische Intervention, Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen, Verhaltenstherapie mit Kindern, Prävention).
- Dissertation mit dem Titel  
„Prävention von Angststörungen bei Kindern und deren Müttern. Ätiologie, Epidemiologie und Prävention von Angststörungen. Evaluation des indizierten Präventionsprogramms ‚Der Zauberlehrling‘“  
(<http://www.epubli.de/shop/buch/Prävention-von-Angststörungen-bei-Kindern-und-deren-Müttern-Nadine-Hilti-9783844218893/14013>).
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Dissertationsprojekt:  
Erstellen des Präventionsprogramms „Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Präventionsprogramm für ängstliche Kinder und deren Mütter: Der Zauberlehrling“, Erstellen der Testbatterie für Kinder und Mütter zur Evaluation des Präventionsprogramms.



10/1999 – 07/2001

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Universitären Psychiatrischen Dienstes (UPD) Bern,  
Klinische Forschung der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie.

- Lizentiatsarbeit im Bereich der Früherkennung der Lese- und Rechtschreibstörung bei Kindern
- Durchführung der Datenerhebung und Anwendung klinisch-psychologischer Diagnostik.

07/1999 – 09/1999

Kantonale Psychiatrische Klinik, Pfäfers (SG)

- Praktikantin auf den verschiedenen Stationen der Erwachsenenpsychiatrie
- Diagnostische Abklärungen
- Einzel- und Gruppeninterventionen
- Leitung der Gruppe sozialer Kompetenzen
- Durchführung der Progressiven Muskelrelaxation nach Jacobson
- Teilnahme an internen Weiterbildungen.

08/1998 - 10/1998

West Virginia University, Department of Psychology, Morgantown, WV (USA)

- Praktikantin in der Forschungsgruppe (Bereich Panikstörung) bei Prof. Dr. G. Eifert
- Praktikantin im Interventionsteam der internen Klinik (Verhaltenstherapie mit Kindern)

Stand: 30.06.2017